**Bezeichnung des Clubs:** Club der Freunde des historischen Fliegens

**Vertreter des Clubs:** Michael Oeljeklaus – Präsident des Clubs

Peik von Bestenbostel – Mitglied des Vorstands

Vladimír Handlík – Mitglied des Vorstands

**Entstehung des Clubs:** 07. Februar 2012

**Ziel der Tätigkeiten des Clubs:**

Unterstützung des historischen Flugwesens in Mladá Boleslav und Umgebung, vor allem Unterstützung der Tätigkeiten der physischen und rechtlichen Personen, die sich mit dem Bau von Kopien und Reparaturen historischer Flugzeuge, deren Ausstellung an der Öffentlichkeit und deren Betrieb befassen.

**Hauptaktivitäten des Clubs:**

Organisation von Ausstellungen und Informationsaktionen zu Fliegerthemen.

Veranstaltung zeitgenössischer Flugtage in Zusammenarbeit mit dem Aeroclub Mladá Boleslav und der Stiftung des Flugzeugs Metoděj Vlach.

Finanzielle Unterstützung des Baus, Betriebs und der Ausstellung von Nachbauten historischer Flugzeuge.

**Veranstaltungen:**

Unterstützung des 9. Historischen Flugtags (16.06 2012) – veranstaltet aus Anlass des 100. Jubiläums des ersten Starts des tschechischen Aviatikers Metoděj Vlach.

Technische Gespräche, Besichtigungen des Umfeldes der Restaurierungswerkstätten.

**Mitgliedschaft im Club:**

Die Mitgliedschaft im Club ist nicht nur aktiven Fliegern vorbehalten, sondern auch für Flugbegeisterte.

**Fliegen in Mladá Boleslavi:**

Die Fliegerei hat in der Tschechischen Republik und in Mladá Boleslav eine lange Tradition. Schon Anfang des 20.Jahrhunderts führte Ing. Otto Hieronymus, damaliger Chefkonstrukteur der Firma Laurin & Klement, die sich später mit ŠKODA Plzeň vereinigte, in Mladá Boleslav die ersten Übungsflüge durch. Hier baute er den ersten Flugzeugmotor in der östereich – ungarischen Monarchie und montierte ihn in eine französische Blériot.

Vor genau 100 Jahren – im Jahre 1912 – erhielt Metoděj Vlach auf der Nordböhmischen Landesausstellung in Mladá Boleslav, mit dem ersten fliegenden tschechischen Flugzeug, die Goldmedaille. Diese Maschine wurde durch einen Automobilmotor Laurin & Klement, mit einer Leistung von 28 kW, angetrieben.

Seit dem Jahre 2002 wirkt der Stiftungsfond aktiv auf dem Flugplatz Hejtmanka, er erinnert mittels der Nachbauten seiner Flugzeuge, der Nachbauten der Stiftung Metoděj Vlach und der Ausstellung historischer Flugzeuge, an die ersten Jahre des europäischen Flugwesens. Die Aktivitäten entwickeln sich sehr erfolgreich. Bisher wurden neun Flugzeugnachbauten angefertigt, unter anderem die Nieuport12 aus dem Jahre 1917. Zwei weitere Flugzeuge werden gerade gebaut. Ein historischer Edelstein ist sicherlich die Klemm 25 aus dem Jahre 1931, ein selbsttragender Tiefdecker, der nur etwa die halbe Leistung des Motors vergleichbarer Doppeldecker benötigte.

Heute herrscht ein reges Flugtreiben. Regelmäßig starten und landen hier Flugzeuge des Aeroclubs Mladá Boleslav, Nachbauten der Stiftung Metoděj Vlach und auch privater Besitzer von Flugzeugen und Helicoptern. Im Angebot befinden sich Fallschirm – Tandemabsprünge.